

## **Der Fahrplan 2010 für die Steiermark**

Mit dem neuen Fahrplan 2009/ 2010 kommen auf die steirischen ÖBB-Kunden einige wesentliche Änderungen zu. Darunter ein dichterer S-Bahn-Takt zwischen Graz und Spielfeld bzw. Graz und Bruck und verbesserte Busverbindungen in die Oststeiermark. Der neue Fahrplan tritt per 13. Dezember 2009 in Kraft.

### **Die Verbesserungen für die steirischen ÖBB-Kunden**

- Der steigenden Nachfrage auf den Strecken Spielfeld/ Straß – Graz und Bruck/ Mur – Graz tragen die ÖBB mit zusätzlichen Zugpaaren Rechnung. Nach Spielfeld wird ab Fahrplanumstellung werktags zu Mittag, ab Spielfeld abends eine neue Verbindung eingeführt, ebenso an Sonn- und Feiertagen (Ankunft Graz 16:59 Uhr, Abfahrt Graz 19:10 Uhr).
- Auf der Strecke Graz – Bruck wird der Takt im Frühverkehr auf 15 Minuten verdichtet und ein zusätzliches Zugpaar an Werktagen eingeführt. „Im Vorjahr haben wir mit dem PLAN 912 begonnen, die Anschlüsse zwischen Nah- und Fernverkehr sowie Bus optimal abzustimmen und damit das Angebot für die Kunden noch attraktiver zu machen“, so Dr. Franz Suppan, Regionalmanager der ÖBB-Personenverkehr AG in der Steiermark. Daran werde mit aller Kraft weitergearbeitet und das Serviceangebot für die Kunden ausgebaut.

### **Mit Zug und Bus im Takt**

- Durch die Kombination von Bahn und Bus wird auch der Fahrplan 2010 eine bestmögliche Versorgung der Steirer gewährleisten. So wurden bereits oder werden noch einige Zug- durch Busverbindungen ersetzt, wodurch auch eine direktere Erreichbarkeit mancher Ortszentren erzielt wird. Die mit Schulbeginn bereits erfolgte Umstellung im Gemüseverkehr hat bislang nahezu ausschließlich positive Reaktionen hervorgerufen.
- Eine deutliche Angebotsverbesserung ergab sich etwa dadurch, dass die Busse alle barrierefrei sowie mit Radträgern ausgestattet sind. „Auf vielfachen Wunsch haben wir auch die Abendkurse ab Graz z. B. nach Weiz, Fürstenfeld oder St. Stefan um 25 Minuten nach hinten verschoben. Dadurch haben unsere Fahrgäste künftig bequem Zeit, nach Veranstaltungen oder Konzerten zum Bus zu kommen“, so Herbert Allmer, Regionalmanager der ÖBB-Postbus in der Steiermark.

### **Änderungen im Fernverkehr**

- Der Fahrplanwechsel bringt aber auch Änderungen im Fernverkehr mit sich. So enden die Züge durch den Neubau des neuen Wiener Hauptbahnhofs nicht mehr direkt am Südbahnhof, sondern in Wien Meidling, wo es dann zahlreiche Umsteigemöglichkeiten (Straßenbahn, Bus, U6) gibt.
- Die Fernverkehrsverbindung Graz – Linz bleibt aufrecht. Auch die Fahrpläne bleiben im Vergleich zum heurigen Jahr fast unverändert. Lediglich der Frühzug fährt künftig um drei Minuten früher los, also bereits um 06.52 Uhr.
- Ab der nächsten Fahrplanperiode wird von Seiten der ÖBB-Personenverkehr AG ein Zwei-Stunden Takt von Graz nach Innsbruck, mit Umstieg in Salzburg angeboten. Diese Verbindungen bieten unseren Fahrgästen optimale Anschlüsse in Salzburg nach München, Innsbruck, Wörgl, etc. und stellen daher eine deutliche Erweiterung des Verkehrsangebots dar. Aufgrund dieser optimalen Umsteigeverbindungen, wird ab der nächsten Fahrplanperiode nur mehr eine Direktverbindung zwischen Graz und Innsbruck (IC 518, ab Graz: 13:38 Uhr) verkehren.